

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

**Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,**

sowie für alle verwandten und Hilfseschäfte:

**Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.**

Herausgegeben

VON

**CARL HOFMANN,**

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint  
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:  
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**  
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4811 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:  
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen  
10 Pfennig das Millimeter Höhe  
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung  
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger  
13 " " " 25 " "  
26 " " " 35 " "  
52 " " " 50 " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.  
Vorauszahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIV. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 28. März 1889.

No. 25.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von **Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

Seit Anfang 1886 sind 13 Lieferungen mit 520 Quartseiten und 337 Holzschnitten erschienen. **Die 13. Lieferung wird mit heutiger No. versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

## An unsere Streifband-Bezieher.

In No. 39 vom 29. September 1887 wurde in dem Aufsatz »Wöchentlich zweimal« die Nothwendigkeit des wöchentlich zweimaligen Erscheinens der Papier-Zeitung, sowie auch die Erhöhung des Bezugsbetrages für unmittelbaren Versandt von 3 M. 50 Pf. auf 4 M. für das Vierteljahr erklärt. Mit Bezug hierauf empfehlen wir den Beziehern in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, welche die Papier-Zeitung bis jetzt unmittelbar unter Streifband bezogen, in ihrem Interesse, dieselbe zum Preise von 2 M. 50 Pf. (im Ausland mit Postzuschlag) am Schalter ihres Postamts zu bestellen.

Alle Buchhandlungen nehmen gleichfalls Bestellungen für 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr entgegen.

Wer die unmittelbare Zusendung nicht mehr wünscht, wolle dies gefälligst durch Postkarte mittheilen, damit wir den Versandt einstellen.

Wir machen unsere geehrten

## Post-Bezieher

darauf aufmerksam, dass die für das neue Vierteljahr fälligen **2 M. 50 Pf.** (im Ausland mit Postzuschlag) vor dem **1. April** bei dem betreffenden Postamt eingezahlt sein müssen, falls die Papier-Zeitung auch fernerhin regelmässig eintreffen soll. Bei Nachbestellung muss für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pf. an die Post bezahlt werden. **Wir bitten, den der Nummer 23 beigelegten Bestellzettel auszufüllen und mit 2 M. 50 Pf. der nächstgelegenen Postanstalt zu übergeben.**

Verlag der Papier-Zeitung.

Mit dieser Nummer erhalten die Bezieher als Prämie kostenfrei die **13. Lieferung von Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.**

## Inhalt.

	Seite.
Zugabe-Unwesen. Soda-Wiedergewinnung in Zellstofffabriken. Entseuchung der Lumpen in Amerika . . . . .	522
Holzbedarf für Holzschliff. Ausfuhr nach Russland. Strohstoff. Regelung der Luftfeuchtigkeit bei der Papier-Prüfung. Wasserdichte Masse . . . . .	523
Tanzkarten Neuheiten . . . . .	524
Ersatzstoffe in der Buchbinderei . . . . .	525
Japanisches Buchgewerbe . . . . .	526
Büchertisch. Kleine Mittheilung . . . . .	527
Deutsche Erfindungen. . . . .	528
Patentlisten . . . . .	530
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen. Atlaspapier . . . . .	536
Anstössige Verpackung. Oesterreich-Ungarns Ein- und Ausfuhr des Papiergewerbes in 1888 . . . . .	538
Amerikanische Erfindung . . . . .	540
Briefkasten . . . . .	542
Marktberichte . . . . .	543

## Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

### Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

#### Sektion I.

Zu der am

Donnerstag, 11. April, vormittags 10 Uhr, zu Berlin, Friedrichstrasse 231, im Cafe Schütz,

stattfindenden ordentlichen Sektionsversammlung werden die Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen.

#### TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftsbericht, sowie Prüfung und Abnahme des über die Sektionsausgaben aufgestellten Rechenschaftsberichts für das Jahr 1888.
2. Aufstellung des Etats für das Jahr 1889.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1889.
4. Wahl von 12 Delegirten und ihrer Ersatzmänner zur Genossenschaftsversammlung.
5. Wahl von 3 Mitgliedern des Sektionsvorstandes und von 3 Stellvertretern anstelle der nach §§ 27 und 22 des Statuts Ausscheidenden.
6. Wahl eines Beisitzers des Schiedsgerichts und zweier Stellvertreter anstelle der nach § 47, Abs. 6 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 Ausscheidenden.

Der Vorstand

der Sektion I der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Carl Hellriegel. J. Weinberg.